Ressort: Kultur

Kunstfund: Graumann kritisiert Rückgabe von mehr als 300 Bildern

München, 21.11.2013, 00:00 Uhr

GDN - Die Absicht der Augsburger Staatsanwaltschaft Augsburg, dem Kunsthändler-Erben mehr als 300 der insgesamt rund 1.200 beschlagnahmten Kunstwerke zurückzugeben, stößt beim Zentralrat der Juden in Deutschland auf Kritik. Zentralratspräsident Dieter Graumann sagte der "Süddeutschen Zeitung": "Nachdem die ganze Sache über 18 Monate hinweg fast konspirativ behandelt wurde, ist nun der Schnellschuss einer pauschalen Rückgabe sicher auch der falsche Weg".

Bei Fällen von möglicher Raubkunst seien "Sensibilität und Verantwortung gefragt"; es gehe "nicht nur um den Rechtsanspruch auf Restitution". Die Sache besitze auch eine "moralische und historische Dimension". Es liege nun in der Verantwortung der Politik, "den Opfern von damals zur Würde von heute zu verhelfen".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-25505/kunstfund-graumann-kritisiert-rueckgabe-von-mehr-als-300-bildern.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619